

Besuch des Sächsischen Umweltministers Frank Kupfer am 28. Februar 2013

Am 28.02.2013 besuchte der Sächsische Umweltminister Frank Kupfer die Gemeinde Burkhardtsdorf.

Thematik des Besuches war die Umsetzung von Projekten des Bereiches Energieeffizienz und des Umweltschutzes unserer Gemeinde.

Als erste Station besuchte der Umweltminister das Feuerwehrgerätehaus im Ortsteil Eibenberg.

Es wurden die Pläne zu Um- bzw. Ausbau des Gerätehauses vorgestellt und damit verbunden auch der Einsatz der Wärmebildkamera, welche seit Jahresanfang als kostenfreier Service für unsere Einwohner angeboten wird.

Im Gerätehaus stellten Herr Dr. Frank Kippig, Geschäftsführer der Wasserwerke Westerzgebirge GmbH, Herr Stefan Förster und Herr Andreas Reuter das Abwasserprojekt des Ortsteiles Eibenberg vor. Durch die Bürgerinitiative in Eibenberg konnte eine effiziente Lösung der zentralen Abwasserentsorgung für den Ortsteil Eibenberg erarbeitet werden. Durch Nutzung des natürlichen Gefälles und der Nutzung privater Grundstücke bei der Leitungsverlegung können hier erhebliche Einsparungseffekte an Elektroenergie gegenüber Insellösungen mit biologischen Kleinkläranlagen erzielt werden.

Durch die Nutzung des natürlichen Gefälles für die Abwasserentsorgung und der damit verbunden Vermeidung von Pumpentechnik können somit pro Hausanschluss 292 kWh Elektroenergie pro Jahr eingespart werden. Für die gesamten anzuschließenden Grundstücke stellt dies eine Einsparung von 31.244 kWh pro Jahr dar. Somit könnten ca. 18,43 Tonnen Kohlendioxidausstoß jährlich vermieden werden.

Im Anschluss fand eine Gesprächsrunde mit Einwohnern unseres Ortes im „Gemeinschaftszentrum - Alte Schule Kemtau“ statt. Dort wurde das Projekt „Burkhardtsdorf 2050 - Umwelteffizienz in der Gemeinde Burkhardtsdorf“ vorgestellt, weiterhin wurden die Bemühungen der Gemeinde Burkhardtsdorf bei european energy award - eea® erläutert und Herr Pfarrer Thomas Enge berichtete über die Nutzung der Wärme der Fa. TechnoFarm - Biostrom GbR.

Auch beim Projekt „Burkhardtsdorf 2050 - Umwelteffizienz in der Gemeinde Burkhardtsdorf“ konnten seit Beginn 2005 die Energieverbräuche der Gemeinde Burkhardtsdorf erheblich reduziert werden:

| | |
|--------------------------|------------|
| Heizenergieverbrauch: | - 15,18 % |
| Elektroenergieverbrauch: | - 22,64 % |
| Wasserverbrauch: | - 46,05 %. |

Die Gemeinde Burkhardtsdorf konnte im Zeitraum 2006 - 2012 folgende Mehrzahlungen an Energiekosten vermeiden:

| | |
|-----------------------------|----------------------|
| Heizenergie: | 197.915,36 € |
| Elektroenergie: | 84.929,40 € |
| Wasser: | 44.380,64 € |
| Gesamtsumme Energie: | 327.225,39 €. |

Weiterhin konnte der Kohlendioxidausstoß der kommunalen Gebäude und der Straßenbeleuchtung seit 2005 von ehemals 1.082 Tonnen auf 995 Tonnen gesenkt werden. Somit konnte ein erheblicher Beitrag zum Umweltschutz und zum sparsamen und wirtschaftlichen Umgang mit öffentlichen Mitteln geleistet werden.

Anschließend fand eine Diskussionsrunde mit den anwesenden Einwohnern zum Themenbereich Energie statt.

Als Abschluss der Veranstaltung wurden an unsere Einwohner Strommessgeräte ausgegeben. Die Gemeinde Burkhardtsdorf möchte damit unsere Einwohner verstärkt bei Aktivitäten im Bereich der Energieeinsparung unterstützen.

Das Energieteam



Umweltminister Frank Kupfer testet die Wärmebildkamera



von links:
Landtagsabgeordnete Uta Windisch,
Jörg Spiller, Energieteam,
erläutert die Kamera,
Bürgermeister Thomas Probst,
Umweltminister Frank Kupfer



von links im Gespräch:
Ortschaftsrat Andreas Reuter,
Gemeinderat Stefan Förster,
Umweltminister Frank Kupfer